Putzmörtel SD 2305

Ausgabedatum:			19.01.10
Ersetzt Ausgabe vom:			21.01.08
1. Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Unternehmens			
1.1.	Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches, Produktbezeichnung, Handelsname	Putzmörtel	
1.2.	Verwendung des Stoffes / des Gemisches	Händischer Putz- und Mauermörtel für innen und außen	
1.3.	Bezeichnung des Unternehmens Hersteller/Lieferant Straße/Postfach Nat.-Kennz./PLZ/Ort Telefon Telefax Auskunft gebender Bereich Telefon Sachkundige Person: Ing. Manfred Eisler Email	Ernstbrunner Kalktechnik GmbH Mistelbacherstraße 70 – 80 A-2115 Ernstbrunn +43/2576/2320-0 +43/2576/2320-45 +43/2576/2320-0 manfred.eisler@profibaustoffe.com	
1.4.	Notrufnummer Notfallauskunft (Vergiftungszentrale)	+43/2576/2320-0 +43/1/4064343 (Erreichbarkeit: 00:00-24:00)	
2. Mögliche Gefahren			
	Das Gemisch ist im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.		
2.1.	**Einstufung:** reizend, sensibilisierend R 41 - Gefahr ernster Augenschäden. R 43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.		
2.2.	**Andere Gefahren:** -		
2.3.	**Wirkungen und Symptome:** -		
3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen			
3.1.	Allgemeine Beschreibung	Kalkhydrat, Zement, Kalksteinsand 0-1,2 mm, Zusatzmittel	
3.2.	Gefährliche Inhaltsstoffe	Calciumdihydroxid	Portlandzement
3.3.	Konzentrationsbereich	2 bis 7 %	5 bis 12 %
3.4.	max. Arbeitsplatzkonzentration	2 mg/ m³ E	5 mg/ m³ E
3.5.	Einstufung R- Sätze Kennbuchstabe der Gefahrensymbole	reizend 37/38, 41 Xi	reizend, sensibilisierend 37/38, 41, 43 Xi
3.6.	EINECS-Nummer CAS-Nummer	215-137-3 1305-62-0	266-043-4 65997-15-1
3.7.	Zusätzliche Hinweise	Vollständige R-Sätze: siehe Punkt 16	
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen			
4.1.	**nach Einatmen:**		
4.2.	**nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.		
4.3.	**nach Augenkontakt:** Im Ernstfall sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen.		

4.4.	**nach Verschlucken**: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen.	
4.5.	**Hinweise für den Arzt:**	
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1.	**Geeignete Löschmittel:** Trockenlöscher verwenden und Augenschutz tragen.	
5.2.	**aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**	
5.3.	**besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch selbst, seine Verbrennungs-produkte oder entstehende Gase:**	
5.4.	**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**	
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
6.1.	**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** trocken beseitigen	
6.2.	**Umweltschutzmaßnahmen:**	
6.3.	**Reinigungsverfahren:** Nach Verschütten trocken beseitigen.	
6.4.	**Keinesfalls verwenden:**	
7. Handhabung und Lagerung		
7.1.	Handhabung	
7.2.	Lagerung	Vor Feuchtigkeit schützen
7.3.	Bestimmte Verwendung(en)	
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung		
8.1.	Expositionsgrenzwerte	
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition	
8.2.1.	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
8.2.1.1.	Atemschutz	
8.2.1.2.	Handschutz	Schutzhandschuhe empfohlen
8.2.1.3.	Augenschutz	Schutzbrille empfohlen
8.2.1.4.	Körperschutz	
8.2.2.	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	
9. Physikalische und chemische Eigenschaften		
9.1.	Allgemeine Angaben	pulverförmig, körnig
9.1.1.	Aussehen	weiß
9.1.2.	Geruch	geruchlos
9.2.	Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
9.2.1.	pH-Wert	Entfällt
9.2.2.	Siedepunkt/Siedebereich	
9.2.3.	Flammpunkt	nicht anwendbar
9.2.4.	Entzündlichkeit	Entfällt
9.2.5.	Explosionsgefahr	Entfällt
9.2.6.	Löslichkeit (in Wasser)	Entfällt
9.3.	Sonstige Angaben	
9.3.1.	Schüttgewicht	zw. 1290 und 1370 kg/m3

Putzmörtel SD 2305

10. Stabilität und Reaktivität		
10.1.	Zu vermeidende Bedingungen	In Wasser gelöst basisch
10.2.	Zu vermeidende Stoffe	
10.3.	Gefährliche Zersetzungsprodukte	In Leichtmetallbehältern +H_2O entsteht Wasserstoff, mit Säure exotherme Reaktion.
11. Angaben zur Toxikologie		
	Hautverträglichkeit: Das Produkt ist auf der intakten Haut wenig reizend. Bei geschädigter oder verletzter Haut und bei längerer Einwirkung kann es zu Schädigungen kommen. **Augenverträglichkeit:** Das Produkt kann schwere Augenschäden verursachen.	
12. Umweltspezifische Angaben		
12.1.	Ökotoxizität	Ökologisch wenig bedenklich
12.2.	Mobilität	
12.3.	Persistenz und Abbaubarkeit	
12.4.	Bioakkumulationspotenzial	
12.5.	Ergebnis der Ermittlung der PBP-Eigenschaften	
12.6.	Andere schädliche Wirkungen Anmerkungen	pH-Wert Anhebung
13. Hinweise zur Entsorgung		
13.1.	Produkt	
13.2.	**Anmerkung:** trocken beseitigen Sonderabfall, nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Sonderabfallsammler übergeben. Verbot der Beseitigung über die Kanalisation. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler übergeben. Sonderabfallschlüsselnummer (ÖN S 2100) 31409.	
14. Angaben zum Transport		
14.1.	ADR/RID (Straßenverkehr, Schienenverkehr)	
14.1.1.	UN – Nummer	
14.1.2.	Klasse	
14.1.3.	Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (Proper Shipping Name)	
14.1.4.	Verpackungsgruppe (Packing Group)	
14.1.5.	Sonstige einschlägige Angaben	
15. Rechtsvorschriften		
15.1.	Kennzeichnung gemäß RL 67/548/EWG und RL 1999/45/EG in der geltenden Fassung	Enthält: Portlandzement, Calciumdihydroxid
15.1.1.	Xi Reizend	
15.1.2.	**R – Sätze:** R 41 - Gefahr ernster Augenschäden. R 43 – Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.	

15.1.3.	**S – Sätze:** S 2 – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 24 – Berührung mit der Haut vermeiden. S 25 – Berührung mit den Augen vermeiden. S 37 – Geeignete Schutzhandschuhe tragen S 56 – Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermüll-deponie entsorgen. S 60 – Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.	
15.2.	**Nationale Rechtsvorschriften:**	
16. Sonstige Angaben		
16.1.	**Weitere Informationen (z.B. Schulungshinweise, empfohlene Einschränkungen der Anwendungen):** Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen Der Verwender ist verantwortlich die Informationen in geeigneter Form dem Arbeitnehmer weiterzugeben.	
16.2.	Vollständiger Wortlaut der R-Sätze aus Punkt 3.5.	R 37/38 – Reizt die Atmungsorgane und die Haut. R 41 – Gefahr ernster Augenschäden. R 43 – Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
16.3.	Ansprechpartner für technische Informationen	+43/2576/2320-0